

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[2929.] **Kauf-Gesuch.**  
Ein kleines courantes Verlagsgeschäft oder eine rentable Zeitschrift wird zu kaufen gesucht.Adr. mit Angabe der Firma und des Verkaufspreises sind an die Red. d. Börsenblattes unter K. 72. franco zu richten.

[2930.] **Ein Verlagsgeschäft mittleren Umfangs und eine mit demselben verbundene bedeutende Buchdruckerei, die gegenwärtig für ca. 14,000  $\text{fl}$  Bestellung hat, in einer Hauptstadt Preußens, wird zu verkaufen gewünscht. Reflectirende belieben ihre Adresse unter H. O. an die Expedition dieses Blattes einzusenden.**

[2931.] **Den Verkauf der Verlagswerte und Manuscripte des verstorb. Herrn Hofrath Dr. A. Gebauer in Tübingen betreffend.**

Unter Bezugnahme auf meine Anzeige in Nr. 29. dies. Bl. mache ich hiermit bekannt, daß der auf den 31. März festgesetzte Verkaufstermin auf

den 7. April d. J.

verlegt wurde, und daß geringere Angebote auf die Borräthe (exclus. Verlags- u. Eigenthums-Recht) als die folgenden Preise nicht mehr berücksichtigt werden könnten:

Für das Buch der Kinder. (52 Bog. 8.)	7½ $\text{fl}$ .	} pro Grplr.
das Buch der Weisheit. (12 Bog. 16.)	1½ $\text{fl}$ .	
das Allgemeine Gebetbuch. (31¼ Bog. 8.)	5 $\text{fl}$ .	
das Gebetbüchl. f. Kinder. (8 Bog. 16.)	1 $\text{fl}$ . *)	
den Taschenkalender. (4 Bog. 16.)	½ $\text{fl}$ .	
Gebauer, Besta. 3 $\text{fl}$ .		
d. Msp. v. Angelus Silesius. 30 Thlr.		
üb. Haushiere. 10 Thlr.		
v. Schmolke. 60 Thlr.		
Auswahl u. 5 Thlr.		

Für das Verlags- u. Eigenthums-Recht der gedruckten Werke bleibt es dem Ermessen der Lusttragenden anheimgestellt, Gebote zu machen. — Von Herrn Herbig in Leipzig können Exemplare der Verlags-Artikel zur Ansicht bezogen und die Manuscripte bei demselben eingesehen werden.

Tübingen, 11. März 1853.

G. Brugière.

\*) Die 521 Grpl. 1. Aufl., bei welchen d. Titelbl. fehlt, sind nicht zu 1  $\text{fl}$ , sondern zu ½  $\text{fl}$  angeschlossen.

## [2932.] Verlags-Verkauf.

Mehrere gute Verlagsartikel, von welchen einer in 2r, ein anderer in 3r Auflage erschienen, und einer großen Verbreitung fähig sind, werden mit Verlagsrecht, unter sehr günstigen Bedingungen, zum Kaufe angeboten. Es wäre dies eine sehr passende Gelegenheit, zur Begründung eines Verlags-Geschäftes. — Adr. sub A. B. befördert Herr Fr. Fleischer in Leipzig.

[2933.] Für die bei mir in Commission erschienene

Tyrolienne von Herrn. Höncher für Pflte. suche ich einen Verleger, da ich keinen Musikalienverlag führe. Da dieser Tanz in neuerer Zeit sehr in Aufnahme kommt, auch der Componist ein anerkannt tüchtiger Musiker ist, so wird eine qu. Musikalienhandlung leicht ihre Rechnung dabei finden. Ich gebe den vorhandenen Vorrath billig ab.

Neustadt a. d. Orla, den 14/3. 1853.

J. K. G. Wagner.

## Fertige Bücher u. s. w.

[2934.] Wiederholt empfehle ich zur gefälligen Beachtung das in meinem Verlage ganz neu und vollständig erschienene:

**Practical Dictionary of the English and German languages in two parts.**

Part. I. English and German, combining in a condensed form a rich store of words not to be found in other dictionaries with the pronunciation distinctively marked according to the best and most simplified system of J. E. Worcester, Esq. exhibiting all the anomalies of English pronunciation according to the best authorities on orthoëpy

by

Dr. J. G. Flügel,

Consul of the United States of America ad Leipsic.

Part. II. Deutsch-Englisch. Bearbeitet von Dr. Felix Flügel, unter Mitwirkung von Dr. J. G. Flügel, etc. 1852. 2 Bände. Geh. 5  $\text{fl}$

Herr Consul Dr. Flügel hat in Verbindung mit seinem Sohne, Herrn Dr. Felix Flügel, in diesem Werke, unabhängig von seinem allgemein verbreiteten und anerkannten Complete Dictionary, ein selbstständiges Wörterbuch geschaffen, das vorzugsweise für den Geschäftsmann, für den mit materiellen Interessen Beschäftigten bestimmt ist, worin demnach, ausser den Wörtern und Ausdrücken des täglichen Verkehrs, die im Handel und in den Gewerben, in der Kunst und in den Wissenschaften gebräuchlichen Wörter und Kunstausrücke vollständiger als in irgend einem bisher vorhandenen Werke verzeichnet und erklärt werden. Seine

reichen lexicographischen Sammlungen und die umfassendsten Studien der neuern englischen wie deutschen Literatur sind demselben zu Grunde gelegt, so dass dieses Werk, seinem Plane nach, wohl das Vollständigste wird genannt werden müssen. Dabei ist mit schöner Ausstattung sein Preis von 5  $\text{fl}$  für beinahe 2200 enggedruckte Seiten äusserst niedrig gestellt.

Dabei erlaube ich mir, die Bezugsbedingungen bei diesem der weitesten Verbreitung fähigen Wörterbuche zu wiederholen:

Der erste, englisch-deutsche Theil kostet 2  $\text{fl}$  ord.; der zweite, deutsch-englische Theil 3  $\text{fl}$  ord.; — beide Theile zusammen 5  $\text{fl}$  ord. mit 33½ pCt. in Rechnung.

Gegen baar gebe ich sowohl den ersten, wie den zweiten Theil, so wie das complete Werk, auch bei einzelnen Exemplaren, mit 50 pCt. und dabei auf 10 zusammen genommene Exemplare — ein Freixemplar, auf 25 zusammen genommene Exemplare — drei Freixemplare.

Ihren geneigten Aufträgen entgegensehend, verbleibe Achtungsvoll ergebenst

Joh. Aug. Meissner's Verlagsbuchhandlung in Hamburg.

(vide Wahlzettel Nr. 437.)

[2935.] So eben erschien:

**Der Preussisch-österreichische Zoll- und Handelsvertrag vom 19. Februar 1853**

mit dem Schlussprotokoll, dem Verzeichnisse der zollfrei, im Zoll ermäßigten und derjenigen Gegenstände, welche einem Ausgangszoll unterworfen werden können (alphabetisch geordnet), so wie mit dem Zoll- und Münzcartell

für

**Kaufleute, Fabrikanten, Expeditoren, Grenzbewohner, Steuerbehörden und Beamte u. s. w.**

Preis 7½  $\text{fl}$ , netto 5  $\text{fl}$ .

Berlin.

Stuhr'sche Sortiments-Buchhandlung. (Alb. Abelsdorff.)

(vide Wahlzettel Nr. 438.)

[2936.] Heute versandte ich als Neft:

**Der practische Schulmann**, herausg. von Fr. Körner. II. 2.

an diejenigen Handlungen, welche mir ihre Continuation aufgaben. —

Da ich Hest 2—8 von dieser Zeitschrift nur auf festes Verlangen expedire, so ersuche ich die geehrten Sortimentshandlungen wiederholt, mir ihren Bedarf zu melden. Das I. Hest steht auch ferner à Cond. zu Diensten. Der 2. Abdruck des I. Bandes v. pract. Schulmann erscheint in 3 Wochen und werden dann die eingegangenen Bestellungen expedirt.

Leipzig, d. 17. März 1853.

Fr. Brandstetter.

(vide Wahlzettel Nr. 441.)